

Wiesbadener Tagblatt.

No. 24. Freitag den 29. Januar 1858.

Für die Monate Februar und März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß außer der auf dem Terrain zwischen der Blatter Chaussee, der fortgesetzten Schwalbacher Straße und dem Weg nach dem Todtenhose für kleinere Häuser bereits eröffnete Baulinien auch auf dem Terrain gegenüber der Röderstraße zwischen dem Weg nach dem Todtenhose und dem Nerothalweg eine Bauline für kleinere jedoch zweistöckige Häuser unter Anwendung des Expropriationsverfahrens eröffnet worden ist. Zugleich ist zur möglichsten Beseitigung des in hiesiger Stadt vorliegenden Mangels an Wohnungen aller Art den Bauliehabern für die vorerwähnten beiden Baulinien und die gegenüber der Rheinstraße zwischen der neuen Viebricher Chaussee und der verlängerten Kirchgasse bereits eröffnete Baulinie die Vergünstigung einer zehnjährigen Steuerfreiheit von Grund- und Gebäudesteuer zur Herzogl. Landessteuerkasse, sowie zur Stadtkasse und Kirchenkasse für die zu erbauenden Wohnhäuser, einschließlich der dazu gehörigen Hofräume, Oeconomiegebäude und Hausgärten zugesichert worden.

Sobald das Terrain der neuen Baulinie in der Röderstraße vermessen und der specielle Plan zur Anlage der zu erbauenden Straßenlinie genehmigt sein wird, können Bauplätze überwiesen werden.

Wiesbaden, den 28. Januar 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts vom 19. I. M., wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, da sich bisher nicht so viel Einksteher angemeldet, daß erwartet werden kann, daß der Bedarf für das Jahr 1858 werde gedeckt werden, Herzogliche Landesregierung sich veranlaßt gesehen hat, zu bestimmen, daß nach nunmehr erfolgtem Abschluß der Konscription von 1857 Diejenigen, welche bei derselben in Folge ihres hohen Vorraths nicht zur Aufforderung gekommen sind, wenn sie auch einer früheren Konscription nicht angehört haben, als Einksteher zugelassen werden sollen, falls sie die sonstigen dazu erforderlichen Eigenschaften besitzen.

Wiesbaden, den 27. Januar 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Güterverpachtung des Herrn Obristen von Reichenau dahier am 4. I. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Reinhard Wolff jun.

Wittwe dahier ihre beiden Gärten auf dem warmen Damm von 7 Ruthen 72 Schuh und 9 Ruthen 89 Schuh mit verpachten.

Wiesbaden, den 28. Januar 1858.
521

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag, den 5. Februar, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Jacob Geiers Eheleute, aus Wendelsheim, dormalen dahier, ihre auf dem Römerberg zwischen Johann Philipp Schneider und Johann Heibelbach belegene Hof-raithe zum zweitenmal im hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 28. Januar 1858.
522

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die durch den Tod der Wittwe Gerner zur Erledigung gekommene **Pedellenstelle** an der 2ten Abtheilung der Elementarschule soll mit dem 1. April wieder besetzt werden. Schriftliche Anmeldungen zur Bewerbung um diese Stelle sind bis zum 7. Februar bei dem Unterzeichneten zu machen.

Wiesbaden, den 28. Januar 1858.

Dieß, Schulinspector.

Notizen.

Heute Freitag, den 29. Januar

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in den Stadtwald-Distrikten Neroberg 2r Theil b., Würzburg, Brücher und Kessel. (S. Tagblatt No. 23.)

Vormittags 10 Uhr:

1) Mobilienversteigerung der Frau Friedrich Ruff Wittwe, Schwalbacherstraße. (S. Tagblatt No. 23.)

2) Holzversteigerung in dem Dohheimer Gemeindewald Distrikt Weisenberg 1r Theil. (S. Tagblatt No. 22.)

Da es vorgekommen ist, daß an verschiedenen Orten Waaren fälschlich auf meinen Namen erborgt worden sind, so warne ich andurch vor solchem Betrug, mit dem Ersuchen, auf meinen Namen an Dritte unbekannte Personen nichts ohne Baarzahlung zu verabsolgen.

Wiesbaden, den 28. Januar 1858.

523

Braubach, Revisionsrath.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.

7153

Philipp Blum, Messergasse No. 13.

Sieben angekommen

ächte Neuwieder Maserpfeifen

in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen bei

484

W. Sternitzki, Kirchgasse 26.

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

524

Manzetti, Goldgasse No. 8.

An meinem Garten, Sonnenberger Chaussee No. 8, kann **Gartenerde** abgefahren werden.

525

Ferd. Fischer.



Für Auswanderer.

Nach Philadelphia

expediren wir am **15. März** unser neues eigends für diese Fahrt erbautes große dreimastige Schiff erster Classe

Washington Capt. C. A. Wenke

und halten dasselbe zur Ueberfahrt von Passagieren in erster und zweiter Cajüte, sowie in dem hohen geräumigen Zwischendeck bestens empfohlen, ebenso wie zur Verladung von Frachtgütern. — Wir bemerken noch, daß Capt. **Wenke**, früher Führer des Schiffs **Louise Marie** in der Passagierfahrt nach **Philadelphia** sich bereits vielfaches Lob erworben hat.

Nach **New-York, Baltimore, New-Orleans** und **Galveston** expediren wir am **1ten** und **15ten** Tage eines jeden Monats große dreimastige Schiffe erster Classe, für die Passagierfahrt auf's Beste eingerichtet, und nehmen dafür, sowie für die nach **New-York** abfahrenden **Dampfschiffe** unser untenstehender Herr **Agent** sowohl als wir, Passagiere zu den billigsten Preisen an.

Lüdering & Comp.,

Schiffs-Eigner, Kaufleute und Consuln in Bremen.

In Wiesbaden Herr **Jacob Seyberth**.

526

Wasserdichte Sohlen aus Gummi-Harz.

Nach vielfachen Versuchen ist es gelungen, die Gutta-Percha-Sohlen durch eine Masse zu ersetzen, die mit weit geringerer Mühe ohne irgend einen Kitt oder Leim in wenigen Minuten als Sohlen unter jedes beliebige Fußzeug, sei es von Leder, Filz oder Gummi-Elasticum, geklebt werden kann, wobei auch Jeder ohne Uebung stets auf einen sichern Erfolg des Festsetzens zu rechnen hat.

Die Vorzüge dieser wasserdichten Sohlen wird man nach nur einmal gemachtem Versuche einsehen und lassen dieselben namentlich in der nassen und kalten Jahreszeit nichts zu wünschen übrig, da die Haltbarkeit, Billigkeit und Wasserdichtigkeit alle bis jetzt gehabt den derartigen Sohlen übertrifft.

Zu einem Paar Sohlen ist je nach der Stärke circa 6 bis 8 Loth Masse erforderlich. Das Pfund kostet 1 fl. 20 fr. Gebrauchsanweisung gratis.

Zu haben bei

Moritz Schäfer,

527

Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Coburger Golderbisen, breite und kleine Linsen, Bohnen, frische wästerwälder Haserfarn und -Grüße, wie holländische Perlgerste in bester Qualität empfiehlt billigt

442

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Maschinen-Mägen

per Stück 3 fr. Metzgergasse No. 6.

528

Goldgasse No. 13 ist wegen Mangel an Raum ein Kanape zu verkaufen.

496

Montag den 1. Februar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Fünfte Quartettsoirée

im grünen Saale des Gasthofes zum Adler.

1) Quartett von Haydn. (D-moll.)

2) Quartett von Mendelssohn. (Es-dur.)

3) Quartett von Beethoven. (B-dur. Op. 18 No. 6.)

Billete zu dem Subscriptionpreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner zu haben.

7018

Samstag den 30. Januar Abends 8 Uhr

505

Abendunterhaltung der Gesellschaft „Kränzchen“.

Künstler-Club.

Das Ballkränzchen findet den 5. Februar a. c. definitiv statt. — Die Anmeldungen der Mitglieder und der durch solche eingeführten Gäste, können nur noch bis Sonntag den 31. Januar vom Schriftführer des Club's, in dessen Wohnung Taunusstraße No. 1, entgegengenommen werden; an diesem Tage wird die Liste unter allen Umständen geschlossen. Die Eintrittskarten liegen ebenfalls bis zu diesem Tage in den Vormittagsstunden bei dem Schriftführer des Club's bereit. Der zahlreichen Theilnehmung und des beschränkten Locales wegen, muß von da ab über die restirenden Karten anderweitig verfügt werden.

529

Der Vorstand.

Heute Abend

6806

Geselliger Verein.

Samstag den 30. Januar

Abends 8 Uhr

letzter Ball

für unsere früheren und jetzigen
Schüler

im Pariser Hof.

W. Block.



487

Corsetten ohne Naht in schöner Auswahl und billigen Preisen bei
530 Adam Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Bei **Bernh. Schlicke** in Leipzig ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
 vorrätig: 332

Leben des Feldmarschall Grafen Radekky

von **Dr. Carl.**

Preis 12 fr.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose.

Ziehung am 1. Februar a. c.

Original-Loose cursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl.
 das Stück, in Partien billiger, bei

287

Hermann Strauss,
 Sonnenberger Thor No. 6.

Neueste Schreibmethode.

Mit dem 2. Februar werden **zwei neue 26stündige Schreiblehr-**
course in den gewöhnlichen Abendstunden nöthig, und es können sowohl
 Erwachsene als Knaben noch **Aufnahme** finden. Weitere Anmeldungen
 werden wegen der nöthigen Eintheilung baldigt erbeten.

531

F. J. Bertina, Schreibmeister.
 H. Schwalbacherstraße No. 1.

Pariser - Negligé - Hauben

sind in schönster Auswahl angekommen und gebe
 solche zu billigen Preisen ab.

532

Emma Galladee.

Punsch - Essenzen:

Düsseldorfer von J. Selner	per Flasche 1 fl. 54 kr.
" " J. A. Röder	1 " 45 "
Eigenes Fabrikat Rum-Punsch	1 " 42 "
" " von Arac	1 " 42 "
" " von Ananas	2 " — "

Alten feinsten Cognac, Jamaica-Rum, Batavia-Arac, Schweizer-Absinth,
 Kirschwasser, alle Gattungen Liqueure, Malaga, Madera, Cherry, Bordeaux-
 weine empfiehlt

8012

H. Wenz, Conditor,
 Sonnenbergerthor No. 5.

Ein neues **Kommod** von Rußbaumholz ist zu verkaufen. Wo, sagt
 die Expedition d. Bl.

459

Berliner Pfannenkuchen

533

empfiehlt **H. Wenz**, Conditior.

Tarlatan

in verschiedenen Farben, Glacé-Handschuhe, Besatzbänder in Sammt, Seide und Wolle empfehle zur gefälligen Abnahme.

534

Emma Galladee.

Filz- und Litzenschuhe, Palletin, Kinderгамашen, wollene Unterärmel und andere wollene Artikel werden noch billigt abgegeben
535 bei **Adam Kunkler Wittwe**, Langgasse No. 14.

Türkische Pflaumen

sehr süß à 15 fr. per Pfund bei

536

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Bei **Hirschmann** in Eltville sind Saarkohlen per Malter 2 fl. 48 fr. und ganze Stückkohlen per Centner 1 fl. 10 fr. zu haben. 537

Der Unterzeichnete sucht eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern auf 1. April oder 1. Mai.

538

Cunz, Professor.

Es wird ein Garten oder ein kleiner Acker zu kaufen gesucht in der Umgegend der Stadt. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 539

Alles Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei
145 **Ernst Metz**, Gelbgießer, Heidenberg.

Eine schöne Vogelhecke, 4' Fuß lang, mit 4 Nestern zum Abhängen, steht zu verkaufen. Näheres zu erfragen Römerberg No. 6. 488

Stellen = Gesuche.

Ein Junge vom Lande von 14 bis 16 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Näheres bei Schuhmacher Dörr, kleine Burgstraße No. 3. 540

Ein wohlerzogener Junge, der schön schreibt und Talent zum Zeichnen hat, sowie ein braver Druckerlehrling, können in der Hof-Steindruckerei von **Jacob Biegel** (Saalgasse No. 6) sogleich in die Lehre aufgenommen werden. 541

Es wird ein Kindermädchen katholischer Religion gesucht von gesetztem Alter, das gut mit Kindern umgehen kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 500

Ziehungspläne

der Herzoglich Nassauischen 25 fl. Loose sind à 6 fr. zu haben in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Verloren.

Seit dem 19. Januar ist eine schwarze mit breiten Franzen garnirte
Sammt-Mantille verloren worden. Man bittet den Finder, dieselbe
 gegen ein gutes Trinkgeld in der großen Burgstraße No. 7 im ersten Stock
 abzugeben. 516

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Bierstadterweg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 406
 Heidenberg No. 2 bei Christian Brenner ist ein kleines möblirtes Zimmer
 zu vermieten und sogleich zu beziehen. 542
 Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 59
 Heidenberg No. 31 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 543
 Heidenberg No. 31 Parterre ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu
 vermieten. Auch sind daselbst 6 neue Rohrstühle zu verkaufen. 476
 Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet
 zu vermieten. 5138
 Kirchgasse No. 19 Parterre sind 2 möblirte Zimmer mit einem oder
 zwei Betten zu vermieten. 355
 Kirchgasse No. 26 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 63
 Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer
 sogleich zu vermieten. 160
 Kleine Webergasse No. 7 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu ver-
 mieten. 356
 Langgasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 407
 Langgasse No. 14 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 544
 Mauergasse No. 5 ist auf den 1. April ein Logis zu vermieten. 545
Mühlgasse No. 4
 ist der untere Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche
 und Zugehör, welche sich auch zu einem Laden eignen, sogleich oder
 später zu vermieten. Auch kann die obige Wohnung möblirt abgegeben
 werden. Näheres im Hause selbst. 312
 Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 546
 Röderstraße No. 4 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten
 und kann gleich bezogen werden. 547
 Schachtstraße No. 23 ist ein Logis zu vermieten. 548
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 6737
 Im Schützenhof ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu
 erfragen bei Christian Brenner. 549
 Die zweite Etage meines neuerbauten vordern Landhauses an der Kapellen-
 straße ist nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten.

C. Baum. 410

Zu vermietthen

in meinem Hause große Burgstraße No. 12 der Etladen, welchen
seither die Herren C. Leyendecker u. Comp. bewohnten, vom 1. April
d. J. an. Das Nähere bei mir im Hause selbst.

Anton Dochnahl.

172

Zwei geräumige schöne Zimmer mit Holzraum, ohne Möbel, in einer großen
Straße, sind sogleich oder später zu vermietthen. Wo, sagt die Expe-
dition d. Bl.

264

In meinem neuerbauten Hause am Faulweiden-
brunnenweg ist der zweite Stock, bestehend aus
3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermietthen
und auf den 1. April zu beziehen.

D. Schlink, Maurermeister.

550

Ein möblirtes Zimmer mit und ohne Kabinet ist bis zum 1. April zu ver-
mietthen. Näheres in der Expedition d. Bl.

478

Zu vermietthen

551

ein freundlich möblirtes Zimmer. Näheres im Laden des Frauenvereins.
Auf den 1. Juli d. J. ist ein Logis in der gesündesten Lage der Stadt,
aus 4 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Trocken-
speichers, des Bleichplatzes und der Waschküche, zu vermietthen. Das
Nähere in der Expedition d. Bl.

479

Eine Remise und ein Speicherraum ist zu vermietthen durch

Gustav Decker, Weißbergweg.

480

(Eingefandt.)

Ohne sich wegen Erniedrigung der Lederpreise in weitläufige Entgegnungen einzulassen, theilt Eingender des ersten Artikels hierüber nachstehend mit, was einem seiner Freunde in einem Briefe von einem Lederfabrikanten kürzlich desfalls gesagt wird.

„In den Geschäften hat es eine arge Wenigung gegeben, und so auch mit der Gerberei. Im Sommer glaubten die meisten Gerber, die Rohhäute würden auf 1 fl. 10 kr. per Pfund kommen und haben daher die Meisten ihren Bedarf zu 52 u. 56 kr. gekauft, jetzt kann man solche schon gerne zu 38 u. 42 kr. haben. Die Häute werden wahrscheinlich noch billiger. Das Sohlleder ist in Leipzig zu 36 u. 40 Thlr. verkauft worden und es blieb noch das Meiste von der Herbstmesse, wo es 70—75 Thlr. kostete, liegen. Wir haben in unserem Einkauf gegen die früheren Preise bereits 3000 Thlr. verloren.“

Beuzenberg sagt: Zahlen entscheiden, man füge daher nichts Weiteres hinzu.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen

" 8 1/2 "

Fruchtpreise vom 28. Januar.

Rother Waizen (160 Pfd.)	7 fl. 32 kr.
Korn (146 Pfd.)	6 " 5 "
Gerste (130 Pfd.)	5 " 7 "
Hafer (93 Pfd.)	4 " 5 "

Wiesbaden, den 28. Januar 1856.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köster.